

Lernen fürs Leben 2017: Wo sind die coolen Schulprojekte im Bezirk Schärding?

18. Oktober 2017, 13:12 Uhr • 295× gelesen • 0 • 0 •



Jung trifft Alt im Kindergarten St. Marienkirchen bei Schärding: Bei den Besuchen der Senioren lernen die Kinder fürs Leben. • Foto: Kindergarten St. Marienkirchen • hochgeladen von [Kathrin Schwendinger](#)



Autor: [Kathrin Schwendinger](#) aus Schärding

Die BezirksRundschau sucht das beste Schulprojekt Oberösterreichs. Aber Achtung: Die Bewerbungsfrist endet bald.

BEZIRK SCHÄRDING. Sie schließen Freundschaften mit Altenheimbewohnern. Tauchen in die regionale Wirtschaft ein, anstatt nur von ihr zu hören. Und machen sich auf in die Natur, um diese zu erkunden.

Das sind zur drei Beispiele, die zeigen, dass die Schüler und Kinder des Bezirks nicht nur in ihren Klassenzimmern lernen. In Projekten werden sie dazu ermutigt, selbstständig zu arbeiten, Neues nicht zu scheuen und die Welt kennen zu lernen. Mit der Aktion "Lernen fürs Leben" holt die BezirksRundschau genau diese kreativen Projekte vor den Vorhang. Noch bis 22. Oktober können Ideen eingereicht werden (siehe Kasten rechts).

Alt trifft Jung im Kindergarten St. Marienkirchen bei Schärding

Auch ein Sonderpreis für Kindergartenprojekte wird dabei vergeben. Zu den Nominierten aus dieser Kategorie zählt aus dem Bezirk Schärding etwa die Aktion "Alt und Jung – Senioren im Kindergarten" in St. Marienkirchen. Ein Muttertagsgedicht, das die Kinder 2012 im ViWo – Vitales Wohnen – vorgetragen haben, hat den Stein für dieses Projekt ins Rollen gebracht. Die Kleinen waren begeistert von der Herzlichkeit der Bewohner und umgekehrt. "Von Seiten der Kinder ist der Wunsch entstanden, die älteren Leute zu uns in den Kindergarten einzuladen", erklärt Leiterin Ulrike Praschl. Gesagt, getan. Rund vier Mal im Jahr besuchen die ViWo-Bewohner den Kindergarten. Die unzähligen Male, in denen die Kinder zum Altenheim marschieren, um ihre neuen Freunde zu treffen, kommen noch hinzu.

"Unserem Team ist es wichtig, die Entwicklung eines positiven Altersbildes zu fördern", beschreibt Praschl. "Nur im Dialog zwischen den Generationen ist es möglich, sich selbst und das Leben besser kennenzulernen", ist sie überzeugt. Die Altenheim-Bewohner lesen den Kindern vor. Zusammen feiern sie Feste, wie etwa das Martinsfest, und spielen und essen gemeinsam. "Wir bereiten die Kinder gut auf die Besuche vor", sagt Praschl. "So verschwindet auch die anfängliche Hemmschwelle rasch." Jedes Jahr entstehen so aufs Neue intensive Freundschaften.

Gym-Marketingprojekt: Kaufen Jugendliche unter 20 regional ein?

Ebenfalls fürs Leben lernen Schüler des Gymnasiums Schärding. Im Rahmen des Projekts "TheoPrax" stürzen sich fünf Schüler der 8. Klasse Gymnasium in die regionale Wirtschaft – konkret: in die Landwirtschaft. Sie stellen sich die Frage: Kaufen Jugendliche unter 20 Jahre im Bezirk Schärding regional ein? Georg Gumpinger von der Firma Gut & Co. Gumpinger Test & Consulting betreut das Projekt, in dem die Schüler ein Marketingkonzept für regionale Lebensmittel entwickeln. Er erklärt: "Der Bezirk Schärding ist von der Landwirtschaft geprägt. Eine hohe Mitbewerberdichte und Preisdruck führen dazu, dass regionale Produkte oft die Kosten nicht mehr decken lassen." Es brauche neue Modelle des Vertriebs und neue Zielgruppen.

Rund 250 Online-Befragungen im Bezirk Schärding und teils im Bezirk Braunau haben die Schüler von Schulstart 2016 bis Ostern 2017 durchgeführt. Die Fragestellungen haben sie gemeinsam mit Genussland OÖ und Wie's Innviertel schmeckt entwickelt. Diese beiden Initiativen sind es auch, die die Projektergebnisse nun erhalten haben. "Die Schüler haben festgestellt, dass die Kommunikationskanäle für diese Zielgruppe nicht immer passen", erklärt Gumpinger. So haben sie etwa Empfehlungen für einen neuen Online-Auftritt gegeben.

Entdeckungsreise im Wald in der Neuen Mittelschule Raab

Raus in die Natur ging's für die Schüler der Neuen Mittelschule Raab im Vorjahr häufig. Denn die große Frage war: Welchen Wert hat der Wald für uns Menschen und vor allem für die Tiere und Pflanzen? Das herauszufinden, war das Ziel des Projekts "Entdeckungsreise im Wald" in der NMS Raab. Stefanie Großpötzl, Lehrerin für Deutsch, Biologie und Informatik, hat diese Aktion ins Leben gerufen, um den Schülern den Lebensraum Wald begreifbar zu machen.

Das ganze Jahr über machten sich die Schüler der zweiten Klasse deshalb mehrmals auf ins Holz. Sie besichtigten verschiedene Waldstücke, studierten die Baumarten und deren Blätter und erkundeten den stockwerkartigen Aufbau des Waldes. Der Jagdleiter schilderte den Kindern seine Arbeit und erklärt, was alles mit dem Wald zusammenhängt. Außerdem stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm bei der Firma Kislinger in Sigharting. So erhielten die Kinder auch einen Einblick in die Holzverarbeitung. In der Schule schließlich machten sie sich selbst daran, mit Holz zu arbeiten und bauten eine Sitzbank.

[Mehr zu dem Projekt lesen Sie hier.](#)

Lernen fürs Leben: So melden Sie Ihr Schulprojekt an

Sämtliche Schulprojekte aus allen Schulstufen, die im Unterricht entstanden sind, können eingereicht werden. Für Kindergartenprojekte wird ein Sonderpreis vergeben

Und so wird es gemacht:

Projekt per Anmeldeformular einreichen auf

- www.meinbezirk.at/lernen
- oder per Mail an lernen@bezirksrundschau.com
- oder per Post an die BezirksRundschau, Kennwort „Lernen fürs Leben“, Hafenstrasse 1-3, 4020 Linz

Einreichfrist bis 22. Oktober. Die Abschlussgala findet am 28. November im Raiffeisen-Forum in Linz statt.





Gefällt **0** mal



Autor:

Kathrin Schwendinger aus Schärding

Folgen



Folgen Sie diesem Profil als Erste/r

Du willst eigene Beiträge veröffentlichen?

Werde Regionaut!



Jetzt registrieren

KOMMENTARE

